



Datum: Donnerstag, 14. Juni 2018
Zeit: 15.45 bis 17.00 Uhr
Paper Session II: Soziale Arbeit in der Gesundheitsversorgung,
Nr. 3

Interprofessionelles Case Management im Akutspital

Lisa Portmann, BSc

*Teamleiterin Case Management / Sozialarbeiterin BSc HSLU
Lindenhofspital, Bern*

E-Mail: lisa.portmann@lindenhofgruppe.ch

Ausgangslage, Problemstellung

Wenn im Akutspital der Zusammenschluss der beiden Bereiche Sozialberatung und medizinisch-pflegerisches Casemanagement gefordert wird, um Prozesse zu vereinfachen und zu beschleunigen, ist dies häufig auf Seiten der involvierten Professionellen mit Ängsten und Unsicherheiten im Hinblick auf die "Daseinsberechtigung" verbunden.

Fragestellung

Welche zwingenden Voraussetzungen gelten, damit eine intendierte und egalitäre Zusammenarbeit der beiden Berufsgruppen entsteht?

Vorhandene bzw. mögliche Ergebnisse

Am konkreten Beispiel eines interprofessionellen Case Management im Akutspital wird am Tagungsbeitrag aufgezeigt, welche Teilschritte, Überlegungen und Entscheidungen beim Zusammenschluss hilfreich sein können und welche Voraussetzungen herausgearbeitet werden sollten, wie

- Vertiefte Kenntnisse der Kompetenzen und Tätigkeiten der anderen Berufsgruppe
- Klare Zuständigkeiten und Klärung der Schnittstellen
- Offenheit und Bereitschaft zur differenzierten interdisziplinären Zusammenarbeit.

Diskussionspunkte

Stehen Sozialarbeitende und medizinisch-pflegerische Casemanagerinnen und Casemanager im Konkurrenzkampf?

- Warum?
- Warum nicht?

Wie können sich die beiden Berufsgruppen optimal ergänzen?

Angaben zur Person

Ich bin seit 2013 im Lindenhofspital Bern als Sozialarbeiterin tätig. Im Januar 2015 habe ich innerhalb der Lindenhofgruppe für die beiden Spitäler Lindenhof und Engeried die Leitung der Sozialberatung übernommen, welche im Herbst 2016 mit dem medizinisch-pflegerischen Case Management zusammengeführt werden sollte. Diese beiden Berufsgruppen konnten erfolgreich zusammengeschlossen werden und unterstehen nun beide meiner Leitung.